

Nordfriesland Nord

**Die Region in Stichworten**

**Einwohner:** 60000

**Bevölkerungsdichte:**  
65 Einwohner pro Quadratkilometer

**Fläche:**  
900 Quadratkilometer

**Handlungsfelder:**  
Wirtschaft, Energie, Tourismus,  
Aktives soziales Leben

**Fördervolumen:**  
Grundbudget: 250 000 Euro pro Jahr  
EU-Zukunftsthemen/ Health-Check-  
Mittel: 858 000 Euro  
Budget für EU-Fischwirtschafts-  
gebiete: 90 000 Euro

**Besonderheiten:**  
Nordfriesland Nord gilt als die „Wiege“  
der Windenergie und als Erfinder der  
Bürgerwindparks

**Ziele:**  
Förderung von Tourismus und  
Lebensqualität im ländlichen Raum.  
Profilierung der Region als Erneuer-  
bare Energie-Region Nummer eins  
in Schleswig-Holstein

**Regionalmanagement**  
Carla Kresel:  
c.kresel@aktivregion-nf-nord.de  
Tel. 04661/601-571  
Daniela Bauer  
d.bauer@aktivregion-nf-nord.de  
Tel. 04661/601-570

**Projektmanagement Bioenergie**  
Dr. Torsten Schmidt-Baum:  
t.schmidt-baum@aktivregion-nf-  
nord.de  
Tel. 04661/601-572.



Neue Praxis: Medizinische Betreuung hinter Rotsteinmauern.



Andreas Christiansen (li.) besucht die Sprechstunde von Matthias Ernst.

HENZE

# Ein Dorf mit eigenem Ärztehaus

Eine innovative Idee und die Unterstützung von AktivRegion und VR-Bank Niebüll sichern die ärztliche Grundversorgung in Joldelund

**JOLDELUND** Andreas Christiansen musste nicht lange warten an diesem Morgen, bevor er von Matthias Ernst im Sprechzimmer begrüßt wurde. Ernst ist Allgemeinmediziner und seit geraumer Zeit auch als Hausarzt in Joldelund tätig, obgleich er eigentlich zusammen mit dem Kollegen Urs Philipzig eine Gemeinschaftspraxis in Bredstedt führt.

Die kleine Gemeinde Joldelund hatte bis vor geraumer Zeit ein medizinisches Problem, denn nachdem der frühere Hausarzt seine Praxis aus Altersgründen geschlossen hatte, fühlten sich die Dörfler ohne medizinische Betreuung ziemlich alleingelassen. „Gut war das nicht“, sagt Andreas Christiansen, der regelmäßig sogar aus dem nahen Goldelund zu Matthias Ernst in die Sprechstunde eilt.

Für Bürgermeister Reiner Hansen

und seine Dörfler war die entstandene Situation ein Riesenproblem, denn da die Nahverkehrsanbindung ebenfalls nicht sonderlich gut ist, war der nächste Arzt in Bredstedt für ältere Mitbürger



Reiner Hansen  
Bürgermeister

„Die Idee für den Bau des Ärztehauses entstand in einer Arbeitsgruppe.“

kaum zu erreichen. „Was tun“, war die Frage für Bürgermeister und Gemeinderat. Eine Arbeitsgemeinschaft wurde schließlich gebildet und in deren Rahmen verschiedene Möglichkeiten erwogen. Schließlich entschied man sich für

den Bau eines kleinen Ärztehauses im Ort und bemühte sich gleichzeitig um die Zulassung einer Praxiszweigstelle, da sich Matthias Ernst bereit erklärte hatte, einige Male in der Woche auch eine Sprechstunde in Joldelund abzuhalten.

Aber so ein Ärztehaus zur Sicherstellung der medizinischen Grundversorgung im ländlichen Raum ist eigentlich eine kostenintensive Angelegenheit. „Und dann hatten wir mehrfach Glück“, so Bürgermeister Hansen. Zum einen konnte die Gemeinde ein Grundstück in zentraler Ortslage erwerben. „Und dafür sind wir auch sehr dankbar“, so Hansen. Äußerst spendabel und hilfreich zeigte sich die VR-Bank Niebüll. Diese hatte unmittelbar neben ihrer Geschäftsstelle in Joldelund ein weiteres Grundstück in Besitz, das sie der Ge-

meinde für einen Euro pro Quadratmeter Grund verkaufte. „Wir haben nur etwas über 340 Euro bezahlen müssen“, freut sich Bürgermeister Hansen. Als nächstes zeichnete der beauftragte Architekt einen sehr kostengünstigen Bauplan, und zu guter Letzt finanzierte auch noch die AktivRegion Nordfriesland Nord einen erheblichen Teil der Baukosten.

„Die Erlangung der Zustimmung zur Eröffnung einer Praxiszweigstelle durch die Kassenärztlichen Vereinigung war dann nur noch ein kleiner Schritt“, so Reiner Hansen. Seit geraumer Zeit haben die Joldelunder, wie aber auch die umliegenden Gemeinden, daher wieder einen medizinischen Anlaufpunkt in der Nähe. „Und dafür“, so Patient Andreas Christiansen, „sind wir sehr dankbar.“

Wolfgang Henze

Anzeige  
B=91,6mm  
H=40mm

Anzeige  
B=91,6mm  
H=40mm

Anzeige  
B=91,6mm  
H=60mm

Anzeige  
B=91,6mm  
H=80mm

Anzeige  
B=91,6mm  
H=60mm

Anzeige  
B=91,6mm  
H=50mm

Anzeige  
B=138,2mm  
H=115mm

## Gesunde Lebensführung in der Grundschule

**LADDELUND** Das Ziel ist ehrgeizig. Schulleiterin Maren Jappsen-Gottburg und Lehrerin Heike Prechel haben mit dem Kollegium der Grundschule Ladellund hin- und her überlegt, ob sie dieses anspruchsvolle Projekt angehen wollen. „Obwohl“, so die Schulleiterin, „die Idee kam eigentlich ganz spontan.“ Es geht bei dem Vorhaben um die so genannte gesunde Eigenversorgung der Schule, was bedeutet, dass möglichst viele Lebensmittel in der Schulküche aus eigener Erzeugung, beziehungsweise von regionalen Anbietern, beschafft werden sollen, um den Schulkindern schmackhafte und kindgerechte Gerichte mit viel Gemüse, Obst und vollwertigen Getreideprodukten anbieten zu können.

Entstanden ist dieses Projekt aus der Erkenntnis, dass die von Großküchen gelieferte Schulpflege sich nur wenig an den Bedürfnissen der Kinder orientiert. „Darüber hinaus“, so Heike Prechel, „haben unsere Schüler

häufig überhaupt keine Kenntnisse von praktischer Lebensmittelerzeugung und -zubereitung.“ Aus diesen Gründen sollen die Kinder künftig aus eigener Erfahrung erleben können, wie aufwändig Lebensmittel produziert werden, und nicht immer alles ständig verfügbar ist. Der achtsame Umgang mit den Lebensmitteln und den natürlichen Ressourcen ist daher ebenfalls Inhalt und Ziel dieses Projekts.

Gegenwärtig wird die Schulküche kindgerecht umgebaut, damit die Schüler künftig aktiv in die Zubereitung der Lebensmittel eingebunden werden können. Aber nicht nur das. Zurzeit werden ebenfalls Teile der Schul-Außenanlage umgestaltet, so dass künftig in Hochbeeten und einem Nutzgarten eigene Lebensmittel erzeugt werden können. Ideell wird dieses Projekt von den Eltern der Schüler und auch dem örtlichen Landfrauenverein unterstützt.

whe



Lehrerin Heike Prechel (li.) und Schulleiterin Maren Jappsen-Gottburg mit Schülern vor einem Hochbeet

HENZE